

## Protokoll der Sitzung am Montag, 19.12.2022

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr  
Sitzungsende: 20.00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses  
Protokollant: Daniel Oelbracht

Anwesende: Delegierte: Henrik Giebels, Lias Haldimann, Laura Marienfeld, Emilia Zambon, Niclas Thomé, Georg Poppel, Leonie Kindler, Melin Atakay, Ediz Can Kaya, Max Müller, Fabrizio Russo, Arda Akbulut, Ediz Can Kaya  
beratende Mitglieder: Alexandra Kunert, Tom Wilke, Timon Tiedtke  
sowie: Peter Burek (Jugendreferent)  
Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)  
Gäste: Marek Kasper (Kreisjugendrat), Barbara Schwarze (Seniorenbeirat), Stephanie Dellit (Jugendamt), Sarah Wendel (Kinderparlament), Leandra Fuchs (kinderfreundliche Kommune), Vertreter von RP und Haaner Treff

### **1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Henrik Giebels begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

### **2) Protokoll der Sitzung am 14. November 2022**

Das Protokoll war der Einladung zur Sitzung beigefügt und ist in Kürze auch online nachzulesen. Es gab eine Korrektur zum Protokoll. Es wird entsprechend geändert.

### **3) Verpflichtung von Delegierten**

Die bislang beratenden Mitglieder Josefine Schuhmacher und Max Müller rücken für die ausgeschiedenen Delegierten Lisa Kobiella und Larissa Fehrekampf nach. Daniel Oelbracht übernahm die Verpflichtung. Er fragte beide Mitglieder, ob sie gewillt sind, künftig als Delegierte mitzuarbeiten. Beide bejahten. Daniel Oelbracht verlas die Verpflichtungsformel, beide Mitglieder antworteten mit „Ich verpflichte mich“.

### **4) Berichte**

#### **a) Bericht zum Forderungskatalog bzgl. GGS Mittelhaan**

Emilia berichtete, dass der Rat über den Forderungskatalog gesprochen hat. Entschieden wurde letztlich, dass kein Zaun errichtet wird und weitere Maßnahmen mit Ordnungsamt und Peter Burek ausgearbeitet werden.

## **b) Bericht aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau**

Melin berichtete, dass über das Thema E-Scooter gesprochen wurde. In der Sitzung gab es hierzu den Hinweis, dass im Falle einer Vereinbarung mit dem Anbieter voraussichtlich viele Regeln erlassen würden.

## **c) Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Emilia berichtete, dass auch im JHA das Thema Lärmbelästigung an der GGS Mittelhaan behandelt wurde. Das Jupa äußerte sich dazu und berichtete aus der Sitzung Anfang November, in der Anwohner die Gelegenheit erhielten, ihre Standpunkte zu erläutern.

## **d) Bericht zum Sachstand Skate-Anlage Landstraße**

Henrik berichtete, dass weitere Beratungen für den 11. Januar geplant sind.

## **e) Bericht zum Sachstand E-Scooter (u.a. Abfrage via Social Media)**

Henrik berichtete, dass die Befragung und der Austausch mit anderen Jugendräten noch nicht stattgefunden haben. Der TOP wird daher vertagt.

## **5) Zwischenbilanz nach zwölf Monaten in der laufenden Legislaturperiode**

Melin zog eine positive Zwischenbilanz und nannte als Beispiele für die gute bisherige Arbeit die Ideensammlung zur Skate-Anlage an der Landstraße, die Beteiligung an den Planungen für das Bachtal, die erreichte Öffnung des Fußballkäfigs am Gymnasium auch außerhalb der Schulzeiten. Emilia ergänzte, dass das Jupa für die nächsten Monate noch eine Reihe von Thema auf der Agenda hat.

Peter und Daniel bedankten sich für die bisher geleistete Arbeit und lobten das Engagement der Delegierten und beratenden Mitglieder, die einen Teil ihrer Freizeit für das Jupa aufwenden. Sie betonten, welch hohen Stellenwert sich das Jupa in den vergangenen Jahren erarbeitet hat und dass sich das Niveau der Arbeit und der Aufwand deutlich erhöht hätten.

Als mögliches Problem benannten sie die Idee des Kreisjugendrates, die Wahlen zu Jugendgremien in den kreisangehörigen Städten in einem einheitlichen Zeitraum stattfinden zu lassen. Hierzu liegen jedoch noch keine detaillierten Informationen vor. Marek Kasper wird das Thema bei KJR ansprechen und das Jupa auf dem Laufenden halten.

## **6) Verschiedenes**

Melin legte die neue Info-Broschüre des Seniorenbeirats aus.

Frau Dellit lud das Jupa ein, am Mittwoch, 21. Dezember, im Jugendhaus an einer Präsentation für kürzlich angeschaffte VR-Brillen teilzunehmen.

Frau Fuchs teilte mit, dass für Anfang 2023 eine weitere Befragung zur kinderfreundlichen Kommune geplant ist. Diesmal stehen Jugendliche im Fokus.

Zu den Wasserspendern in den Schulen teilte Frau Herz schriftlich mit, wie der Sachstand aussieht: GGS Mittelhaan, Oktober 2022; GGS Steinkulle, November 2022; KGS Don Bosco, November 2022; GGS Bollenberg, Dezember 2022; GGS Gruiten,

Frühjahr 2023 im Rahmen der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts; Gesamtschule, nach Fertigstellung der Mensa (die Gesamtschule hat sich dafür ausgesprochen, den Wasserspender erst im Neubau der Mensa zu verbauen); in der Mensa des Gymnasiums ist ein Wasserspender vorhanden.

Zur Gestaltung des Außengeländes der Gesamtschule teilte Frau Herz schriftlich mit, dass seitens des Technischen Dezernates Mittel für die Außenanlage eingeplant wurden, und zwar bereits für das Jahr 2023, aber auch für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung. Es sind investive Mittel (zur Wertsteigerung) und konsumtive Mittel (zum Werterhalt) eingesteuert.

Der Termin für die nächste Sitzung war bereits festgelegt auf den 23. Januar. Danach findet die nächste Sitzung am 27. Februar statt.

Die Sitzung endete gegen 20 Uhr. Für die Delegierten folgte im Anschluss noch ein Arbeitstreffen.